



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 12. Juni 2024

51. Jahrgang Nr. 24

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Dank an alle Wahlhelfer

Rund 300 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer – Bürger sowie Mitarbeitende der Stadtverwaltung – waren am Wahlsonntag in den Wahllokalen in Fellbach, Schmiden und Oeffingen und den Briefwahlbezirken sowie am Montag und Dienstag dieser Woche im Fellbacher Rathaus im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf der Europa-, Regional-, Kreis- und Gemeinderatswahl zu garantieren und die Wahlergebnisse zu ermitteln.

Ohne ihre Ausdauer und Engagement wäre dieser „Superwahltag“ nicht in dieser Art und Weise durchführbar gewesen.

Ich möchte auf diesem Weg allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ihre
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Johanneskirche in Oeffingen wird 60

Die Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen feiert im Juni den 60. Geburtstag ihrer Johanneskirche in Oeffingen. Den Anfang macht am Sonntag, 23. Juni, um 10 Uhr ein dijo-Festgottesdienst in der Johanneskirche mit Pfarrer Markus Eckert, Orgelmusik von Andrea Schöne und einem Bläserquintett des Posaunenchores Schmiden-Oeffingen. Im Anschluss werden bei einem Sektempfang die neuen offiziellen Namen der Räume der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am Abend um 18 Uhr geht es weiter in der Johanneskirche mit einem Benefiz-Konzert der Band The Mamatoo. Alle Spenden an diesem Abend gehen an die Hochwasserhilfe im Rems-Murr-Kreis.

FW/FD weiterhin stärkste Fraktion

Künftig fünf Fraktionen im Gemeinderat – Konstituierende Sitzung am 23. Juli

Die FW/FD büßt einen Sitz ein, bleibt jedoch stärkste Fraktion im Fellbacher Gemeinderat. Auch Bündnis'90/Die Grünen verliert Sitze, CDU und SPD behaupten sich. Die Stadtmacher Fellbach, erstmals zur Gemeinderatswahl angetreten, stellen im neuen Gemeinderat, der am Dienstag, 23. Juli, zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentritt, vier Mitglieder. Dies ist kurz zusammengefasst das Ergebnis der Gemeinderatswahl vom Sonntag.

Wahlbeteiligung lag höher als 2019

33 721 Fellbacher Bürger waren bei der Gemeinderatswahl wahlberechtigt. 19 677 gaben ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 58,35 Prozent und um 2,25 Prozentpunkt höher als bei der Wahl 2019.

Ausgezählt wurden die Stimmen der Gemeinderatswahl am Montag zentral im Fellbacher Rathaus. Gegen 20.30 Uhr meldete das letzte Wahllokal seine Ergebnisse ans Wahlbüro und das Ergebnis stand fest.

Gewinne und Verluste der einzelnen Listen

632 Stimmzettel mussten als ungültig erklärt werden. Auf den 19 045 gültigen Stimmzetteln wurden insgesamt 556 199 gültige Stimmen vergeben. Davon entfielen auf die FW/FD 177 257 oder 31,87 Prozent. Dies sind 2,95 Prozentpunkte weniger als bei der Wahl 2019. 137 074 Stimmen für die CDU bedeuteten 24,64 Prozent, ein leichtes Plus von 0,31 Prozent gegenüber der Wahl 2019. 86 679 Stimmen entfielen auf Bündnis'90/Die Grünen. 15,58 Prozent bedeuten ein Minus von 5,35 Prozentpunkten gegenüber der Wahl von 2019. 78 950 Stimmen entfielen auf die SPD. Dies entspricht einem Anteil von 14,19 Prozent. Gegenüber der Wahl von 2019 verlor die SPD damit 2,62 Prozentpunkte. Erstmals zur Wahl angetreten

waren die Stadtmacher Fellbach. Auf sie entfielen 68 805 Stimmen, was einem Anteil von 12,37 Prozent entspricht. Ebenfalls erstmals dabei war WUFF (Wir unabhängig für Fellbach). Die Liste konnte 7434 Stimmen verbuchen, was einem Anteil von 1,34 Prozent entspricht.

Die Mitglieder im neuen Gemeinderat

Die Sitzverteilung im neuen Gemeinderat sieht wie folgt aus. Die FW/FD stellt zehn von 32 Gemeinderäten, bislang waren es elf. Gewählt wurden: Peter Treiber, der mit 13 841 Stimmen bei dieser Wahl Stimmenkönig war, Martin Oettinger, Tine Hämmerle, Tom Seibold, Heike-Härter-Holzwarth, Ulrich Lenk, Aileen Hocker, Peter Schwarzkopf, Matthias Conrad und Ralf Holzwarth (Reihenfolge entsprechend der Stimmenzahl). Die CDU stellt acht Gemeinderäte: Richard Kauffmann, Franz Plappert, Anja Off, Erich Theile, Marcus Hofmeister, Frank Ellinger, Larissa Ott und Hans-Ulrich Spieth. Auch nach der Wahl 2019 hatte die CDU-Fraktion acht Mitglieder. Im Lauf der Legislaturperiode verließen jedoch

die Vorsitzenden Jörg Schiller und Simone Leberherz die Fraktion und gründeten die Gruppierung Stadtmacher Fellbach. Bündnis'90/Die Grünen stellen fünf Gemeinderäte, bislang waren es sieben. Gewählt wurden: Dr. med. Stephan Illing, Sara Schmalzried, die Vorsitzende des Jugendgemeinderats, Beate Wörner, Karl Würz, und Sonita Halmer. Die derzeitige Fraktionsvorsitzende Agata Ilmurzynska verpasste den Wiedereinzug in den Gemeinderat. Die SPD entsendet wie bislang fünf Mitglieder in den neuen Gemeinderat: Sebastian Bürkle, Andreas Möhlmann, Gökay Sofuoğlu, Ruth Lemaire und Hans-Peter Krause. Die Stadtmacher Fellbach stellen mit Jörg Schiller, Simone Leberherz, Nzimbu Cathy Mpanu-Mpanu-Plato und Nathan Seibold vier Mitglieder im neuen Gemeinderat. 2019 war für die Linke Armin Fischer als Einzelstadtrat in den Gemeinderat eingezogen. Im Lauf der Wahlperiode wechselte er zur SPD. Die Linke trat zur Wahl 2024 nicht an.

• Alle Wahlergebnisse vom „Superwahltag“ können auf www.fellbach.de abgerufen werden.



Im Verlauf des Montags wurde von den Wahlhelfern das Ergebnis der Gemeinderatswahl ermittelt.
Foto: Laartz

Sicherheit und Sauberkeit weiter verbessern

Maßnahmen gegen Müllsünder – Auf Schulhöfen ist künftig um 22 Uhr Zapfenstreich

Der Fellbacher Gemeinderat behandelte in seiner letzten Sitzung vor den Kommunalwahlen am Dienstag vergangener Woche gleich zu Beginn zwei Themen, über die in der Vergangenheit immer wieder gesprochen wurde: Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet.

„Wir haben in unserer Stadt kein Sicherheitsproblem wie in manch anderen Städten und Kommunen“, hatte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bereits im Vorfeld der Gemeinderatssitzung festgestellt. Dennoch gebe es Straftaten, Vandalismus, vor allem aber ein veritables Müllproblem. „Die Anzahl der Müllsünder steigt. Seit Corona ist das Müllaufkommen erheblich gewachsen“. Der Anspruch der Verwaltung sei, das Thema mehr in den Fokus zu rücken, damit der Stadt- und Landschaftsraum mehr respektiert werde. Dafür sei es erforderlich, Grenzen zu setzen und Regeln aufzustellen. Erfreulich ist, dass der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) sehr gut besetzt ist. „Das gibt uns die Möglichkeit, die Einhaltung von Regeln besser zu überwachen“, sagte Erster Bürgermeister Johannes Berner in der Sitzung. Manche Dinge würden eben nur verstanden, wenn sie geahndet würden.

Im Bereich Sicherheit soll es Maßnahmen gegen übermäßigen Lärm, Übergriffe, Belästigungen und Vandalismus geben. Ein erster Schritt ist die Umgestaltung von „Angsträumen“ – Orte, die ein Gefühl der Unsicherheit hervorrufen. Zudem soll die Verkehrssicherheit erhöht werden, damit besonders Fußgänger und Radfahrer sicherer am Verkehr teilnehmen können. Ein weiteres Thema: Littering, das unerlaubte Wegwerfen von Abfällen. Denn Sauberkeit ist ein wesentlicher Bestandteil von Sicherheit und Ordnung sowie des Umweltschutzes.

Die Verwaltung setzt zur Lösung der Probleme auch darauf, Bürger zum Mitmachen zu animieren. Dazu gehören beispielsweise Aufklärung und Sensibilisierung durch Bildungskampagnen oder Veranstaltungen. Ein Thema dabei ist etwa die Pflicht der Straßenanlieger, die Gehwege beziehungsweise Flächen am Fahrbahnrand zu reinigen und bei Schnee zu räumen.

Daneben gibt es noch ordnungspolitische Maßnahmen wie das Verhängen von Bußgeldern bei erheblichen Umweltverstößen. Praktisch bedeutet das, dass die Herkunft von



Immer wieder werden Containerstandorte für wilde Müllablagerungen missbraucht. Foto: Stadt Fellbach

illegal abgestelltem Müll ermittelt und angezeigt wird. Die Mitarbeiter des KODs werden künftig regelmäßig auch in Zivil unterwegs sein, um von Müllsündern nicht direkt erkannt zu werden. Auch der ruhende und fließende Verkehr soll weiter konsequent überwacht werden. Durch die neuen stationären und mobilen Überwachungskameras konnten hier bereits im vergangenen Jahr Erfolge und Verbesserungen erzielt werden. Ebenso soll die Präsenz durch eine City-Streife des KODs erhöht werden. „Wir können heute keine fertigen Lösungen geben“, erklärte Berner, aber die Verwaltung stelle sich der wachsenden Aufgabe.

Ein erster wichtiger Schritt, um sich diesen Herausforderungen anzunehmen, sei die personelle Aufstockung, meinte Hans-Ulrich Spieth (CDU). „Der KOD wird wahrgenommen.“ Zudem forderte er eine stärkere Kontrolle des ruhenden Verkehrs. „Wir wollen, dass die Menschen in Fellbach in einer sauberen und sicheren Stadt leben können.“ Tine Hämmerle (FW/FD) verwies darauf, dass die schwäbische Kehrwoche ihren Sinn habe und appellierte, Maßnahmen zur Sauberkeit bereits in Kindergärten und Schulen zum Thema zu machen. Beate Wörner (Grüne) bekräftigte, dass ihre Fraktion die Verwaltung bei dem Maß-

nahmenpaket unterstützen werde, da sie selbst von einigen Fellbachern genau von diesen Problemen gehört habe. Sebastian Bürkle (SPD) stimmte ausdrücklich zu, dass Fellbach eine sichere Stadt sei. Viel Unsicherheit entstehe erst durch negative Berichterstattung, so die Meinung des Polizeikommissars, der aber auch bestätigte, dass Handlungsbedarf bestehe. „Statistisch ist Fellbach sicher“, stimmte Aileen Hocker (FW/FD) zu. „Die Menschen fühlen sich aber nicht sicher.“ Das sei allein im Hinblick auf die Vorfälle im Rathauscaré in den letzten Wochen verständlich. Sie schlug vor, über Kameras im öffentlichen Raum nachzudenken.

Im Anschluss sprachen sich die Gemeinderäte außerdem einstimmig für den Erlass einer Satzung über die Benutzung der Schulhöfe der Stadt aus. Dabei ging es hauptsächlich darum, dass es immer wieder Beschwerden gibt, weil sich spät abends und in den Nachtstunden Personen auf den Schulhöfen aufhalten und Lärm verursachen. Die Satzung legt jetzt dezidiert fest, dass die Schulhöfe nur bis 22 Uhr zur außerschulischen Nutzung freigegeben sind. Damit hat der KOD die Rechtsgrundlage, schulfremde Personen nach 22 Uhr des Platzes zu verweisen. Es müssen somit künftig nicht erst Lärmbeschwerden eingehen, um zu handeln.

Internationales Picknick für alle

Der Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach, Ndwenga e.V. und PLEKS – kubus e.V. laden in Kooperation mit dem Fellbacher Bündnis für Demokratie unter dem Motto „Zusammen Mensch sein“ am Samstag, 22. Juni, 16 bis 20 Uhr, zum offenen internationalen Picknick auf die Wiese beim Guntram-Palm-Platz ein.

Die Teilnehmenden sollten Picknick-Decke, Essbesteck und ein Essen, das mit anderen geteilt werden kann, sowie etwas zum Trinken mitbringen. Für die Kinder kommt das Spielmobil des Fellbacher Jugendhauses. Für Beschattung sowie für einige Tischgarnituren für ältere Menschen ist gesorgt.

Ein italienischer Kochabend

Der Verein JugendGoesZukunft Fellbach führt die Tradition der Kochabende im Umfeld der Fiesta International weiter. Am Freitag, 5. Juli, ab 18 Uhr findet in der Wichernschule ein Kochabend mit italienischer Küche statt. Bei diesem sollen Fellbacher Bürger die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit dem Centro Italiano in die Welt italienischer Kultur auch nach der Fiesta einzutauchen. Nach dem gemeinsamen Kochen gibt es ausführliche Gelegenheit des Austausches und der Vernetzung.

Der Verein JugendGoesZukunft Fellbach freut sich auf das Kooperationsprojekt und die Zusammenarbeit mit dem Centro Italiano und sieht dem Kochabend mit großer Freude entgegen, so das Vorsitzendenteam Sara Schmalzried und Maya Tillett.

Eine Teilnahme ist nur mit einer vorherigen Anmeldung unter E-Mail sara.schmalzried@jgzf.de möglich.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon (0711) 58 51-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0711) 72 05-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Erst beten – dann jubeln

Evangelische Kirchengemeinde feiert EM-Start im Lindle

Nicht wenige Fußballspieler bekennen sich öffentlich zu ihrem christlichen Glauben, wenn sie sich vor dem Betreten des Rasen bekreuzigen oder unter ihren Trikots Shirts mit Glaubensbekenntnissen wie „Danke Jesus“ tragen. Jürgen Klopp, Cacau, Christian Mauerberger und viele andere leben vor, dass der Glaube sie trägt. Gerade für Jugendliche haben sie eine Vorbildfunktion.

Die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach hat sich deshalb etwas Besonderes zum Auftakt der Fußball-Europameisterschaft 2024 überlegt. Die Idee ist, erst gemeinsam eine Andacht zu feiern und dann das Eröffnungsspiel anzuschauen. Im Johannes-Brenz-Gemeindezentrum, Auf der Höhe 21, beginnt am Freitag, 14. Juni, 20 Uhr, die Andacht, welche von Pfarrer Julian Scharpf und dem ehemalige Fußballprofi Lucas Genkinger gestaltet wird. Die musikalische Gestaltung liegt bei Matthias Henzler am Klavier und Matthias Bosch am Saxophon.

Genkinger spielte in seiner Jugend beim FC Bayern München und wech-

selte später zum TSV 1860 München. Während seiner Zeit bei den 60ern begann er ein Sportwissenschaftstudium. Aufgrund des hohen Zeitaufwandes in der Regionalliga und fehlender Perspektive im Profifußball beendete er 2019 seine Karriere, um sich dem Abschluss seines Studiums zu widmen und gleichzeitig als Trainer und Personal Coach tätig zu sein. Regelmäßig ist er auch in Gemeinden und Schulen unterwegs, um seine Erfahrungen und Werte weiterzugeben und junge Menschen zu ermutigen. Pfarrer Julian Scharpf: „Ich freue mich, dass Lucas Genkinger über den Sport, sein Leben und seinen Glauben erzählen wird.“

Nach der halbstündigen Andacht gibt es die Möglichkeit, sich mit einer Stadionwurst und kalten Getränken zu versorgen. Der Männerstammtisch der Johannes-Brenz-Kirche wirft den Grill an. Ab 21 Uhr wird dann das Eröffnungsspiel Deutschland – Schottland per Beamer auf der Leinwand angeschaut. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Überlegungen zur Kirche von morgen

Das Vorbereitungsteam mit Pfarrerin Angelika Hammer lädt am Sonntag, 16. Juni, um 19 Uhr zum Akzente-Gottesdienst in die Dionysiuskirche in Schmidenein. Der neue Dekan des Waiblinger Kirchenbezirks, Ulrich Erhardt, wird zum Thema: „Die Kirche von morgen – wohin geht die Reise?“ sprechen.



Turm der Dionysiuskirche. Foto: privat

Angesichts der massiven strukturellen Veränderungen in der Kirche befragen ihn Akzente-Mitarbeiterinnen nach neuen Modellen in der Gemeindearbeit. Auch Besucher können während des Gottesdienstes miteinander über die Zukunft der Kirche ins Gespräch kommen und ihre Fragen an Dekan Erhardt formulieren. Die musikalische Gestaltung übernehmen Tobias Escher, Akkordeon und Andrea von Brandenstein auf dem Klavier.

Im Anschluss gibt es noch einen geselligen Austausch bei einem Getränk in der Dionysiuskirche.

Public Viewing mit Sami Khedira

Der Rathausinnenhof wird zur Fußballarena

Das dritte Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Schweiz bei der Europameisterschaft können Fußballfans am Sonntag, 23. Juni, in der schönen Atmosphäre des Rathausinnenhofs genießen. „Wir hoffen auf ein spannendes Spiel aber vor allem auf viel Spaß“, erklärt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Fachkundig begleitet wird das Public Viewing vom ehemaligen Nationalspieler und Oeffinger Sami Khedira.

„Wir wollen die Fußballbegeisterung aufgreifen“, so Gabriele Zull. Zusammen mit Sami Khedira hat die Stadt daher ein attraktives kurzes Programm für den Tag des dritten Gruppenspiels aufgestellt. Der ehemalige Nationalspieler bietet ein Training für jugendliche Fußballspieler am Sonntagnachmittag an. „Fußball begeistert, funktioniert aber nur im Team! Mir ist es wichtig, dass die Spieler mit Freude bei der Sache sind“, so Sami Khedira, der seine fußballerische Karriere beim TV Oeffingen begann. Zu dem Training sind junge Fußballer aus den drei großen Fellbacher Sportvereinen eingeladen.

WORT ZUM SONNTAG

Den Moment auskosten!

„Bis Oktober gibt es jetzt keinen extra Feiertag mehr...“, klagte kürzlich meine Freundin,



die unter ihrer momentanen Arbeitssituation leidet. Fakt ist: So schön Urlaubs- und Feiertage sind, sie gehen wie im Flug vorbei und was bleibt ist der als banal empfundene Alltag. Und in die gleiche Kerbe schlägt die Forderung nach einer besseren „Work-Life-Balance.“ Im Klartext bedeutet dies, dass sich wahres Leben nur außerhalb der Arbeit abspielt.

Doch lässt sich Arbeit so strikt vom Privatleben und anderem Engagement, wie der Fürsorge für die Familie, abgrenzen? Und vor allem: Ist Arbeit gleichbedeutend mit vertaner Lebenszeit? Wenn die Arbeitsbedingungen stimmen, berichten mir viele Menschen auch von Sinnerfahrungen und interessanten Kontakten am Arbeitsplatz.

Und ein weiterer Gedanke, um den Alltag zu bereichern: Mir wird es in letzter Zeit immer wichtiger, in der Gegenwart zu leben und den momentanen Augenblick auszukosten.

Folgender Segen eines unbekannt Autors hilft mir bei der Konzentration auf den Augenblick: Sei offen für alles, was dir begegnet, aber sieh auf den Weg, den du jetzt gehst. Lass dich ein auf deine Zeit, aber suche deinen eigenen Rhythmus. Gestalte die Welt, aber gehe nicht in ihr auf. Verlier dich nicht in der Arbeit, aber was du tust, tue gern. Liebe die Gegenwart und lerne, gelassen zu sein. Sei gut zu dir selbst und öffne dein Herz für andere. Stell dich deiner Angst und verwandle sie in Kraft. Akzeptiere, dass Du endlich bist aber vergiss nicht, dass du von Gott unendlich geliebt bist! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Kraft und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Pfarrerin Angelika Hammer, Evangelische Kirchengemeinde Schmidenein

Im Rathausinnenhof ist am 23. Juni alles für ein Fußballfest gerichtet. Ab 19.30 Uhr dreht sich alles um den Ball. In einer Moderationsrunde wird Sami Khedira auf die bisherigen Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der EM zurückblicken und seine Einschätzung für das Spiel gegen die Schweiz abgeben. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Autogramme des bekannten Fußballers zu ergattern oder selbst Fragen zu stellen.

Im Rathausinnenhof sind zur Veranstaltung Spendenboxen für die Sami-Khedira-Stiftung aufgestellt, die u.a. die Jugendarbeit des TV Oeffingen unterstützt.

Der Platz wird mit Stehtischen und einem kleinen Gastrobereich gestaltet. Das Catering übernimmt die Gastronomie des „Stadtbiergartens Schmieg“. Für das Public Viewing werden ab Donnerstag, 13. Juni, kostenfreie Eintrittskarten über den i-Punkt ausgegeben.



Im August 2014 empfing Fellbach „seinen“ Fußballweltmeister Sami Khedira im Stadion der TV Oeffingen. Foto: Hartung

Fellbach feiert die 47. Fiesta International

Vom 14. bis 16. Juni: Kulinarik, Kultur und Urlaubsgefühle auf dem Guntram-Palm-Platz

Es ist wieder so weit, die traditionelle Fiesta International steht in den Startlöchern. Kulturen, Sprachen, Tänze und Geschmäcker aus aller Welt kommen am dritten Juniwochenende, zwischen dem 14. und 16. Juni, auf dem Guntram-Palm-Platz bei der Schwabenlandhalle zusammen. Die Fiesta blickt auf eine lange Historie zurück und wurde 1976 zum ersten Mal in Fellbach gefeiert. Das „internationale Fest der Kulturen“ macht die Stadt zu einem Ort der Begegnung und ist längst fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Kappelbergstadt.

Bei der 47. Ausgabe beteiligen sich 16 internationale Vereine aus Fellbach und präsentieren ihre Kultur, Folklore und Speisen aus den Heimatländern. Ihre Stände auf dem Guntram-Palm-Platz bieten Leckerbissen aus aller Welt an, auf der Bühne präsentieren sie ein abwechslungsreiches Programm

Los geht es am Freitag, 14. Juni, um 18 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch OB Gabriele Zull. Das Bühnenprogramm an dem Abend eröffnet der Griechische Kultur- und Elternverein mit traditionellen und modernen griechischen Klängen. Erstmals bei der Fiesta dabei ist der Verein JugendGoesZukunft Fellbach.



Das Wochenende steht im Zeichen der Fiesta International.

Foto: Hartung

Er präsentiert im Anschluss die junge Sängerin Paula. Weiter geht es mit Musik aus Italien von MC Nando. Den Abschluss macht der Arabische Verein Fellbach, der Volkslieder aus Syrien präsentiert.

Das Bühnenprogramm am Samstag, 15. Juni, startet um 13 Uhr mit serbischer Folklore, farbenprächtig wird es beim Auftritt der portugiesischen Folkloregruppe, der sich Tanz

und Folklore aus Argentinien anschließt. Der türkische Verein, der Albanische Kulturverein und der Griechische Kultur- und Elternverein präsentieren anschließend Tänze und Musik aus ihren Heimatländern. Heiße Sambarhythmen aus Brasilien und Tänze aus Indien beschließen den Abend.

Den Abschluss am Sonntag, 16. Juni, ab 13 Uhr prägt zunächst einen

Flamenco-Tanzgruppe, anschließend sind die Besucher eingeladen, zu den Beats indischer Musik zu tanzen. Der Städtepartnerschaftsverein Fellbach präsentiert am frühen Nachmittag den Handharmonika-Club Fellbach, weiter geht es mit Folk aus Kalabrien, der asiatischen Folkloregruppe des TSV Schmidlen, Tanz und Musik aus Albanien und der Türkei. Zum Abschluss heizen Mario Scandale und Vittorio Blefari die Stimmung an.

Auch für das Rahmenprogramm ist gesorgt. Am Freitag von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr gibt es eine Graffiti-Aktion mit Frederik Merkt. Am Sonntag ist von 15 bis 18 Uhr das Spielmobil des Jugendhauses vor Ort, für Gelegenheit zum kreativen Ausleben sorgt von 12 bis 16 Uhr die Kunstschule Fellbach. Am Sonntag gibt es von 12 bis 18 Uhr Henna und Kinderschminken mit dem Verein Kubus.

Die Veranstaltungszeiten der Fiesta sind am Freitag von 18 bis 24 Uhr, Samstag 13 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 22 Uhr.

• Weitere Informationen, teilnehmende Vereine und das Gesamtprogramm der Fiesta International 2024 sind auf der Webseite der Stadt auf www.fellbach.de/fiesta abrufbar.

Johannes Berner feierte seinen 50. Geburtstag

Fellbachs Erster Bürgermeister ist seit 2018 im Amt – Ulrich Lenk würdigt sein Wirken

Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner feierte am Montag vergangener Woche seinen 50. Geburtstag. Die Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen gratulierten am Ende der Gemeinderatssitzung am darauffolgenden Dienstag.

Johannes Berner startete seine Berufslaufbahn als Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters von Göppingen. Bevor er in Fellbach zum Ersten Bürgermeister gewählt wurde, war er Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der Kreisbaugesellschaft Rems-Murr. Für die aus persönlichen Gründen an diesem Tag verhinderte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull würdigte Stadtrat Ulrich Lenk als ihr 1. Ehrenamtlicher Stellvertreter das Wirken Berners in und für Fellbach.

Johannes Berner habe 2018 eine so überzeugende Vorstellung im Gemeinderat gegeben, dass er mit nur einer Enthaltung gewählt wurde, erinnerte Ulrich Lenk. Dies sei ein deut-

licher Vertrauensvorschuss gewesen. Als Erster Bürgermeister sei Johannes Berner Finanz-, Sozial-, Schul-, Sport- und Ordnungsbürgermeister, zudem sei er Geschäftsführer der Städtischen Holding Fellbach und der feel GmbH sowie Vorsitzender

des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Fellbach. Da müsse man die „kommunale Vielzahlwaffe“ sein, als die sich Johannes Berner 2018 vorgestellt habe.

Die vergangenen sechs Jahre seien alles andere als gewöhnlich gewe-

sen, erinnerte Ulrich Lenk. Die Corona-Jahre seien besonders herausfordernd gewesen, doch hätten Stadtverwaltung und Gemeinderat sie gut bewältigt. Eine der Folgen von Corona war die Übernahme des F3-Bads durch die Stadt. Damit sei eine neue Aufgabe auf den Ersten Bürgermeister zugekommen, die ihn stark gefordert habe. In jüngster Vergangenheit habe Johannes Berner zwar gewisse Zweifel gehabt, ob und wie es für ihn in Fellbach weitergehen könne, merkte Ulrich Lenk an. Doch „die allermeisten“ im Saal seien froh, dass Berner der Stadt erhalten bleibe.

Auf sein Geburtstagsgeschenk, ein Auflagenobjekt von Anja Luithles Skulptur „Die Springerin“ vor dem F3, musste Johannes Berner an diesem Abend verzichten, es wird nachgeliefert. Dafür gab es einen von Stadträtin Tine Hämmerle zusammengestellten wunderschönen Blumenstrauß sowie natürlich einen guten Tropfen..



Die Fraktionsvorsitzenden gratulierten Erstem Bürgermeister Johannes Berner zum 50. Geburtstag

Foto: Laartz

Energiekarawane macht Station in Fellbach

Energieagentur Rems-Murr bietet kostenlose Energiechecks für Unternehmen

Vom 1. bis 12. Juli macht die Energieagentur Rems-Murr gGmbH mit der sogenannten Energiekarawane Station in Fellbach. Dabei hat sie kostenlose Energiechecks für die Fellbacher Betriebe und Unternehmen im Gepäck: Wie können mit geeigneten Maßnahmen bei der Energieeffizienz hohe Energiekosten reduziert werden? Zusätzlich bietet die Energieagentur Rems-Murr einen Photovoltaik-Check (PV), eine Beratung zur Wärmeversorgung sowie Druckluft-, Beleuchtungs- und Pumpen-Checks an.

Die Energieagentur Rems-Murr führt bei der Energiekarawane kostenlose Energiespar-Checks bei kleineren und mittleren Unternehmen durch, bei denen Firmengebäude und technischen Anlagen untersucht werden. Dabei fassen Energieberater identifizierte Einspar- und Verbesserungspotenziale sowie Empfehlungen zu Fördermitteln, Zuschüssen und weiterführenden Energieberatern in einem Bericht zusammen. Der PV-Check liefert den Betrieben ohne hohen Zeitaufwand Entscheidungshilfen dafür, ob und in



Die Energiekarawane bietet auch Photovoltaik-Checks.

Foto: ZVW/Büttner

welchem Umfang mit einer PV-Anlage Stromkosten gespart werden können. Auch Potenziale bei der Wärmenutzung und Wärmeversorgung werden berücksichtigt.

Das kostenlose Angebot ist für Unternehmen ein wichtiger Wegweiser, Potentiale für Energieeinsparungen und somit auch Kostenein-

sparungen zu identifizieren und zu heben.

Wer mit seinem Unternehmen an der Energiekarawane teilnehmen möchten, sollte sich für eine Terminvereinbarung bis Montag, 17. Juni, bei der Energieagentur Rems-Murr unter E-Mail info@ea-rm.de oder Telefon 07151 975173-0 melden.

Feuerwehrhaus Oeffingen wird erweitert

Arbeiten sollen Ende 2024 beginnen und zwei Jahre dauern

Der Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses Oeffingen ist beschlossene Sache, dafür sprachen sich die Gemeinderäte in ihrer Sitzung am Dienstag vergangener Woche aus. Das Baugesuch soll schnell eingereicht werden, sodass die Bauarbeiten Ende des Jahres beginnen können, skizzierte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Kostenpunkt: knapp fünf Millionen Euro. In circa zwei Jahren sollten die Arbeiten abgeschlossen sein.

Im Laufe der viereinhalbjährigen Planung ergaben sich Variantenüberlegungen und Abstimmungen mit den Nutzern, was beispielsweise dazu geführt hat, die Alarmstellplätze auf einen neuen Parkplatz Ost zu verlegen, weswegen Umplanungen des Gebäudes nötig wurden. Damit wird allerdings in ein Natur- und Landschaftsschutzgebiet eingegriffen, wodurch Ausgleichsflächen geschaffen werden müssen, sagte Soltys. Zusätzlich soll im Rahmen der Arbeiten auch das Bestandsdach saniert werden. Vor allem im Außenbereich seien die Kosten sehr hoch, erklärte die Baubürgermeisterin.

Das Projekt beinhaltet final neben dem neuen Parkplatz, den Erweiterungsneubau und den Umbau des Bestandsgebäudes für die Feuerwehr sowie die Vereine. Der Feuerwehr steht im Erweiterungsbau im 1. Obergeschoss ein Mehrzweckraum sowie eine Teeküche, Toiletten, Büro- beziehungsweise Besprechungsräume und ein Übungsbalkon zur Verfügung. Im Erdgeschoss werden neue Umkleiden und Sanitärräume mit Schwarz/Weiß-Trennung, ein Funk- und Besprechungsraum sowie Technik- und Serviceräume entstehen. Im Bestandsgebäude werden die Räumlichkeiten zu Lager- und Werkstatträumen umgebaut und die Umkleiden der Jugendfeuerwehr untergebracht. Der Besprechungsraum im Untergeschoss steht künftig ausschließlich den Vereinen zur Verfügung. Zusätzlich wird es eine barrierefreie Toilette sowie einen Hebelift geben. Die Wohnung im ersten Obergeschoss bleibt erhalten. Die Fahrzeughalle bleibt unverändert, die Alarmausfahrt erfolgt nach Osten, die Einfahrt von Westen über den Bestandsparkplatz.

Fünf Millionen seien zwar mehr als seine Fraktion erwartet habe, dennoch sage sie ja zum zweiten großen Baustein der Feuerwehr, sagte Andreas Möhlmann (SPD). Auch die Lösung der Parkierung begrüße die Fraktion. Viele Beteiligte, auch die Feuerwehr, hätten sich bei den Planungen aktiv miteingebracht und sinnvolle Anregungen gegeben, betonte Franz Plappert (CDU). Außerdem passe die Kombination der Ehrenämter – Feuerwehr und Musikverein – einfach zusammen. Auch Peter Treiber (FW/FD) war der Ansicht, dass sich sowohl die Vereine als auch die Feuerwehr über die Maßnahmen freuen könnten. Simone Leberz (Die Stadtmacher Fellbach) konstatierte, dass sich „unsere CO₂-Bilanz“ freue, wenn die Dächer ganz massiv für Solaranlagen genutzt würden. Was auch so ist, wie Baubürgermeisterin Soltys bestätigen konnte. „Eine bittere Pille“ sei für ihre Fraktion, das wieder einmal eine Fläche versiegelt werde, so Beate Wörner (Grüne). „Wir werden zwar zustimmen, aber nur aus Wertschätzung für die Feuerwehr und deren Arbeit.“

Informationen auf städtischer Website

Kommunale Wärmeplanung

Die Stadt Fellbach hat ihre Webseite zur Kommunalen Wärmeplanung umfassend aktualisiert und erweitert. Bürger finden nun detaillierte Informationen und praktische Online-Angebote, die ihnen den Einstieg in die Wärmeplanung und Gebäudesanierung erleichtern sollen.

Auf der Hauptseite zur Wärmeplanung (www.fellbach.de/Kommunale-Waermeplanung) erfahren Interessierte, was ein Wärmeplan ist und welchen Zweck er erfüllt. Ein anschauliches Video erklärt die Grundlagen. Zudem steht der im Dezember 2023 vom Gemeinderat beschlossene Wärmeplan als PDF-Datei zum Download bereit. Die wichtigsten Ergebnisse des Wärmeplans sind zusammengefasst, und in den „FAQ“s werden häufige Fragen, etwa zu den Vorgaben beim Heizungstausch oder -einbau, beantwortet.

Ein weiteres wichtiges Element der Wärmeplanung sind die Wärmenetzprüfgebiete (www.fellbach.de/Waermenetzpruefgebiete). In 13 identifizierten Gebieten wird ab Anfang 2024 die Umsetzbarkeit einer leitungsgebundenen Wärmeversorgung geprüft. Über das verlinkte BürgerGIS können sie prüfen, ob ihr eigenes Gebäude in einem der Wärmenetzprüfgebiete liegt. FAQs rund um die Wärmenetzprüfgebiete bieten zusätzliche Klarheit.

Die Webseite zu den Maßnahmen der Wärmeplanung (www.fellbach.de/KWP-Massnahmen) beschreibt die acht im Wärmeplan benannten Maßnahmen, mit denen die Stadt und die Stadtwerke beginnen werden. Zukünftig werden dort auch (Zwischen-)Ergebnisse der Maßnahmen veröffentlicht.

Zusätzlich bietet die Stadt wertvolle Online-Angebote zur Gebäudesanierung (www.fellbach.de/Umwelt-und-Klimaschutz/Gebaeudesanierung) und Photovoltaik (www.fellbach.de/Photovoltaik) an. Ein Sanierungsrechner der KfW bietet individuelle Sanierungsvorschläge mit Kosten- und Einsparungangaben. Zudem finden Bürger Informationen zu Beratungsangeboten und Fördermitteln.

Für Photovoltaik-Interessierte steht eine Karte (Solarkataster) bereit, mit der das PV-Potenzial des eigenen Daches ermittelt und eine erste Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt werden kann. Die Webseite verlinkt zudem zum Balkonsolar-Rechner der HTW Berlin.

Literarische Ethik? Ein Abend zu W. G. Sebald

Vortrag und Gespräch mit Uwe Schütte und Torsten Hoffmann

Das Literaturfestival „Prosa, Pop & Poesie“ aus Anlass des 12. Mörike-Preises nimmt auch ehemalige Preisträger in den Blick und würdigt den früh verstorbenen W. G. Sebald, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert hätte. Am Dienstag, 18. Juni, 20 Uhr, werfen die beiden Sebald-Forscher Uwe Schütte und Torsten Hoffmann in der Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5, einen Blick zurück auf den Autor und dessen Rezeption in den 1990er Jahren, um auszuloten, wie sich Sebalds – in den letzten Jahren auch kritisch beurteilt – literarische Ethik mit dem Abstand von knapp 30 Jahren liest.

Als der seit drei Jahrzehnten in England lebende W. G. Sebald (1944 – 2001) im April 1997 den Mörike-Preis erhielt, konnte er auf ein Langgedicht und drei Prosaarbeiten zurückblicken. Die Auszeichnung, wie andere unmittelbar zuvor erhaltene Preise, markierte Sebalds literarische



W. G. Sebald erhielt 1997 den Mörike-Preis.

Foto: Stadt Fellbach

Anerkennung auch in Deutschland. In seiner Preisrede suchte Sebald nach Berührungspunkten zu Mörike und näherte sich dem Autorkollegen emphatisch an.

Prof. Uwe Schütte ist Autor, He-

rausgeber, Kulturessayist, Literaturkritiker und Musikjournalist und lebt in Berlin. Er studierte Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Anglistik und Geschichte in München sowie vier Jahre lang bei Professor W. G.

Sebald an der University of East Anglia, Norwich/UK, promovierte über Gerhard Roth und war nach einem Volontariat beim Hanser Verlag (Zsolnay Wien) an der Aston University, Birmingham/UK und der Georg-August-Universität, Göttingen, tätig. Prof. Torsten Hoffmann ist stellvertretender Direktor am Institut für Literaturwissenschaft der Universität Stuttgart. Sein Schwerpunkt liegt auf der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts, dabei beschäftigt er sich mit scheinbar so verschiedenen Themen wie den Gedichten Rainer Maria Rilkes, der Kulturgeschichte des Interviews oder der Neuen Rechten. 2011 gab er den Interviewband „W. G. Sebald: Auf ungeheuer dünnem Eis. Gespräche 1971 – 2001“ heraus.

Karten für 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, gibt es beim i-Punkt, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de.

König Fußball zu Gast in den Stadtbüchereien

Programm für fußballbegeisterte Kinder zur Fußball-Europameisterschaft

Bald ist es so weit, die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland beginnt und dann heißt es wieder: nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Dazu gibt es auch in den Büchereien in Fellbach, Schmiden und Oeffingen ein Programm für fußballbegeisterte Kinder. Eröffnet werden die Fußball-Veranstaltungen mit einer Gemeinschaftsveranstaltung der Büchereien Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Anpfiff dazu ist Donnerstag, 13. Juni um 15.30 Uhr vor der Scheune am Großen Haus in Schmiden. Eingeladen sind jeweils elf junge Fußballfans im Alter von sechs bis acht Jah-

ren aus den Büchereien in Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Eine Anmeldung in der jeweiligen Bücherei ist erforderlich.

Auf die jungen Fußballfans wartet eine spannende Fußballgeschichte, lustige Spiele und es werden gemeinsam T-Shirts zur Europameisterschaft gestaltet. Für eine kleine Stärkung ist ebenfalls gesorgt. Mitgebracht werden sollten ein passendes, weißes T-Shirt und ein Unkostenbeitrag von 1 Euro. Die Veranstaltung dauert – natürlich – 90 Minuten mit eventueller kurzer Nachspielzeit. In der Stadtteilbücherei Schmiden fin-

det gleich am darauffolgenden Freitag, 14. Juni, 15 Uhr, die nächste Veranstaltung, eine Bildbuchshow für Kinder ab vier Jahren, statt. Hier kämpft Dr. Brumm mit seiner Gurkentruppe um den Sieg gegen Bauer Hackenpieps Mannschaft. Im Anschluss wird auch hier ein passendes EM-T-Shirt gestaltet, ein weißes T-Shirt sollte mitgebracht werden.

Die nächste Runde der Fußballveranstaltungen startet in der Stadtbücherei Fellbach am Donnerstag, 20. Juni, um 16 Uhr. Allen Kindern ab sechs Jahren werden hier packende Fußballgeschichten vorgelesen.

Die letzte Kinderveranstaltung zur Europameisterschaft findet am Mittwoch, 26. Juni, 16.30 Uhr, in der Stadtbücherei Oeffingen statt. Hier wird die Bilderbuchshow „Team Alva“ für Kinder ab vier Jahren gezeigt: Alva liebt Fußball und versteht nicht, warum Freddy Fuchs nicht jeden mitspielen lässt. Doch Alva setzt sich erfolgreich für Toleranz und Zusammenhalt ein.

Für alle Vorlesestunden und Bilderbuchshows ist eine Anmeldung in der jeweiligen Bücherei erforderlich – alle Veranstaltungen finden ohne Begleitung der Eltern statt.



Nik Salsflausen

Foto: Ruppert

Demokratie und Menschenrechte

Schreibwerkstatt im Rahmen des Literaturfestivals „Prosa, Pop & Poesie“

Zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes ist die Stärkung von Demokratie und Menschenrechten wichtiger denn je zuvor in seiner Geschichte. Welche Gedanken entstehen dazu – und welche Worte finden sich dafür? Rund um diese Fragen dreht sich die Schreibwerkstatt, die das Kulturamt Fellbach in Kooperation mit der Akademie für gesprochenes Wort im Rahmen des Literaturfestivals „Prosa, Pop & Poesie“ am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 15 Uhr in der Stadtbücherei

Fellbach, Berliner Platz 5, veranstaltet. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro, um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis Montag, 17. Juni, beim Kulturamt Fellbach, Hintere Straße 16. Ein kleiner Imbiss zur Mittagszeit auf der Terrasse des Kulturamts ist im Teilnahmebeitrag enthalten.

Wie werden Worte lebendig, wie werden Gedanken in Texten ansprechend für andere? Nach einer einflussreichen Gedankenreise werden

erste Texte zu Papier gebracht, angeleitet durch den Dichter Nik Salsflausen, Gewinner der baden-württembergischen Meisterschaften im Poetry Slam 2014. Alle Interessierten von 17 bis 97 Jahren sind herzlich eingeladen, Schreiberfahrungen sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit der Akademie für gesprochenes Wort und wird gefördert von der Péter Horváth-Stiftung.

Zusatztermin für „Silcherstücke“

Zu den Fellbacher Silchertagen trägt das Stadtmuseum die Ausstellung „Silcherstücke“ bei. In Nachbarschaft zum Auberlenraum sind allerhand Gegenständen aus Silchers Besitz, darunter Stimmgabel, Tabakdose und Taktstock „aus Ebenholz mit eingelegtem Silber“ zu sehen. Die Karten für das Eröffnungsprogramm mit Uta Scheirle und ihrem Vater Alfons Scheirle waren im Nu ausverkauft. Auf vielfachen Wunsch wurde ein zusätzlicher Termin am selben Tag eingerichtet: am Donnerstag, 13. Juni, um 20.15 Uhr singt die Fellbacher Sopranistin, vom Vater Alfons am Klavier begleitet, einige Lieder. Der angesehene Musiker, Dirigent und Musikpädagoge Alfons Scheirle erzählt, was Silchers Lieder bis heute populär macht. Kostenlose Karten für die Zusatzvorstellung gibt es beim i-Punkt Fellbach.

Die Ausstellung im Stadtmuseum ist bis 16. Juni zu besichtigen.

Jochen Till liest aus Luzifer Junior

Jochen Till, Autor und Übersetzer aus Frankfurt, ist am Mittwoch, 19. Juni, um 15 Uhr in der Stadtteilbücherei Oeffingen zu Gast und liest dort aus seiner beliebten Kinderbuchreihe „Luzifer Junior“.

Luzifer Junior lebt als Sohn des Teufels in der Hölle und soll den „Laden“ einmal übernehmen. Sein Papa schickt ihn zum Praktikum auf die Erde. Denn wo bitte schön kann man das Bösesein besser lernen als bei den Menschen? Da soll er lernen so richtig fies und gemein zu sein. Die Frage ist nur, ob Junior das überhaupt will.

Jochen Till arbeitete nach Schule und Studium lange in einem Comic-Shop, bevor er sich traute ganz offiziell Schriftsteller zu werden. Inzwischen schreibt er für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und hat unzählige Bücher veröffentlicht, darunter auch die Reihe Luzifer Junior, von der es mittlerweile zehn Bände gibt und ganz neu die Alien Academy. Bei der Leipziger Buchmesse wurde der Autor in diesem Jahr als Lesekünstler des Jahres 2024 ausgezeichnet.

Die Lesung ist für Kinder ab der 3. Klasse und dauert rund eine Stunde. Eintrittskarten sind für 2,50 Euro in der Stadtteilbücherei Oeffingen, Hauptstraße 1, per E-Mail an sbf@fellbach.de oder telefonisch unter 0711 5851-532 erhältlich.

Fellbach singt Silcher und mehr

Offenes Singen in der Lutherkirche als Höhepunkt der Fellbacher Silchertage

Friedrich Silcher gilt als Begründer der Laienchorbewegung. Im Geiste Pestalozzis wollte er, dass der Gesang alle sozialen Schranken überwindet und schuf deshalb Lieder, die auch von musikalischen Laien gesungen werden konnten. Die Silchertage in Fellbach unter der Regie der Kulturgemeinschaft und der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach folgen seinem Ansinnen in der Weise, dass viele Menschen angesprochen und zum Mitmachen eingeladen werden – kleine und große, Junge und Alte, Männer und – im Unter-

schied zu Silchers Zeit, in der Gesang meist Männergesang war – auch Frauen. Den Höhepunkt des Festivals bildet am Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr, ein gemeinschaftliches Singen in der Lutherkirche, das vom Kantor der Lutherkirche, Manuel Knoll, koordiniert und geleitet wird. Nach Herzenslust gesungen werden Silcherlieder aber auch andere bekannte Weisen im Wechsel von Männerchören und der gesamten versammelten „Liedgemeinde“. Zwei Gruppen unterfüttern den großen Gesang an: Zwölf Mitglieder des Vokal-

ensembles „MannSingt!“ mit ihren professionell ausgebildeten Stimmen und ein Werkstattchor, der sich beim Chor-Workshop für Männer am Nachmittag formiert hat. Anmeldung zum Chor-Workshop sind möglich per E-Mail an knoll@evang-kirche-fellbach.de

Zum Singen oder nur Mitsummen oder Zuhören sind alle eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind zur Deckung der Unkosten des Festivals willkommen.

• Informationen: www.kulturgemeinschaft-fellbach.de



Das Ensemble MannSingt! bestreitet den Abschluss der Fellbacher Silchertage,

Foto: geliefert

MannSingt! und das „Volkslied im Wandel“

Abschlusskonzert der Fellbacher Silchertage in der Lutherkirche

Maßgeschneidert für die Fellbacher Silchertage präsentiert das 16-köpfige Vokalensemble MannSingt! am Sonntag, 16. Juni, um 18 Uhr in der Lutherkirche Fellbach sein neues Programm „Volkslied im Wandel“. Es bildet den krönenden Abschluss einer Reihe, die den Liedkomponisten Silcher in vielen Facetten feierte.

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten / Daß ich so traurig bin“ – kaum eine Textzeile steht für die Verbindung von Lyrik und Musik in der deutschen Romantik wie die „Loreley“ von Heinrich Heine. Den meisten dürfte beim Lesen sofort die Melodie dazu einfallen. Wie viele andere bekannte Volksliedsätze stammt sie aus der Feder des württembergischen Liedkomponisten, Lehrers, Chorleiters und Universitätsmusikdirektors Friedrich Silcher.

Silchers Vertonungen und Liedsätze für Männerchor bilden den Dreh- und Angelpunkt des neuen Konzertprogramms von MannSingt!, dem Männer-Vokalensemble aus Süd-

westdeutschland. Es setzt darin bekannte und beliebte Liedsätze Friedrich Silchers in Bezug zu Volksliedern aus verschiedenen europäischen Sprachräumen und unterschiedlichen Epochen. Den Beginn des vielseitigen Programms bilden italienische, englische und deutsche Madrigale aus der Renaissance und dem Frühbarock. Im Mittelteil werden den Volksliedkompositionen Silchers englische und deutsche Lieder späterer Komponisten gegenübergestellt, die ebenfalls in der Tradition der Romantik stehen. Zum Beispiel erklingt der Liedtext „Wenn ich ein Vöglein wär‘...“ sowohl in der ursprünglichen Vertonung von Silcher auch in derjenigen des spätromantischen Komponisten Max Reger, wobei den besonderen Reiz die Gegensätze der beiden Tonsprachen ausmachen. Der abschließende Programmteil widmet sich dem Volkslied heute mit Werken des 1965 geborenen saarländischen Komponisten und Liedermachers Alwin Schro-

nen, dessen eingängige Chormusik internationale Bekanntheit genießt. Mit seinem Stück „Die Leineweber“ kann das Fellbacher Publikum sogar eine Uraufführung genießen.

MannSingt!, seit 2022 unter der Leitung von Manuel Knoll, will die gesamte Bandbreite der Vokalmusik für Männerstimmen mit Raffinesse und Klangschönheit ausloten. Die Sänger sind meist hauptberufliche Musiker, das Ensemble ist international gefragt. „Glänzende Intonation, Homogenität und Tragfähigkeit bis ins pianissimo hinein lebt Mann Singt! überzeugend aus“, so die Presse. Anschließend an das Konzert, einer Kooperation von Kulturgemeinschaft und Evangelischer Kirchengemeinde und gefördert von der Stadt Fellbach, bewirbt der Förderverein für Kirchenmusik an der Lutherkirche mit Wein und kleinen Spezialitäten.

Karten gibt es beim i-Punkt, Telefon 0711 580058 für 15 Euro, ermäßigt 6 Euro, und an der Abendkasse.

Sommerangebote der VHS

Sommerprogramm und Sommeratelier TUDU

Damit der Sommer mit schönen und interessanten Erlebnissen prall gefüllt ist, bietet die VHS Unteres Remstal gleich zwei Sommerangebote für die Zeit vor und während der Sommerferien an. Einmal gibt es im VHS Sommerprogramm von Juli bis September jede Menge Kurse zu allen möglichen Themen von allen Fachbereichen, die laufend neu starten. Zum anderen können musisch Interessierte beim gemeinsamen

Sommeratelier TUDU der VHS, Musikschule Unteres Remstal und Kunstschule Unteres Remstal ein vielseitiges Kursangebot zu kreativem Schreiben, Fotografieren, Bildender Kunst, Musik und Bewegung/Tanz in Anspruch nehmen. Die Broschüren liegen in allen VHS-Auslagen zum Mitnehmen aus oder sind online unter www.vhs-unteres-remstal.de herunterzuladen bzw. einzusehen.

Musikalisch-literarischer Nachmittag

Am Dienstag, 18. Juni, findet im Treffpunkt Mozartstraße ein musikalisch-literarischer Frühlingssachmittag statt. Es singt der Chor des TPM unter Leitung von Anita Sasse und Martha Franz liest ausgewählte Texte.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mortzartstrasse@forum-fellbach.de.

Der olympische Geist

Terre de Jeux in Tain mit Gästen aus Fellbach und Erba

Fellbach und Tain l'Hermitage feiern in diesem Jahr das 60-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Anlass für Tain zum Ende der Pfingstferien ein Jugendtreffen mit Jugendlichen aus Fellbach und Erba zu veranstalten. Da in diesem Sommer die Olympischen Spiele in Paris stattfinden, stand es im Zeichen des Sports.

An diesem Wochenende richtete Tain l'Hermitage die Terre de Jeux aus. Verschiedene Vereine stellten ihre Sportarten wie Badminton, Tischtennis, Handball, Fußball und Rugby vor und luden zum Ausprobieren und Mitmachen ein – auch die Jugendlichen aus Fellbach und Erba, die vom Partnerschaftskomitee

in Tain eingeladen worden waren. Aus Fellbach ließen sich neun Jugendliche im Alter zwischen neun und 17 Jahren vom olympischen Geist anstecken. Die humorvolle Umsetzung der sportlichen Disziplinen machte allen am Samstag großen Spaß. Am Abend zeigten die Fellbacher dann, dass sie nicht nur sportlich sondern auch musikalisch sind. Die Betreuung durch Danielle Leconte und Valina Faure vom Partnerschaftskomitee ließ alle Sprachbarrieren überwinden. Bevor es zurück nach Fellbach ging, standen noch ein Stadtrundgang und eine kleine Wanderung auf den Côteaux de Tournon, einen bekannten Aussichtspunkt, auf dem Programm.



Vom Côteaux de Tournon eröffnen sich großartige Ausblicke.

Foto: privat

Preisinformation der Stadtwerke Fellbach

Preisinformation der Stadtwerke Fellbach GmbH bei den Basis-Tarifen 2024 für die Grundversorgung mit Erdgas gemäß der GasGVV sowie bei den Sondertarifen (z.B. TrueePlus) - gültig ab 1.8.2024

Die Trading Hub Europe GmbH (THE) erhöht die Umlage nach §35e Energiewirtschaftsgesetz zur Sicherung

der Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen (= „Gasspeicherumlage“) bereits ab 1.7.2024 von 0,186 ct/kWh netto auf 0,250 ct/kWh netto.

Die Stadtwerke Fellbach GmbH wird diese Erhöhung um +0,640 ct/kWh netto dann ab 1.8.2024 weitergeben müssen.

Online-Terminvergabe nutzen

Der Personalausweis oder Reisepass ist abgelaufen? Man braucht ein Führungszeugnis? Um solche Anliegen zügig und ohne Wartezeiten zu bearbeiten, empfehlen die Bürgerbüros im Rathaus Fellbach und den Stadtteilrathäusern Schmiden und Oeffingen einen Termin zu vereinbaren. Diesen kann man online unter www.fellbach.de/termine vereinba-

ren. Am Donnerstagnachmittag ist eine Vorsprache ohne Termin zwischen 13 Uhr 18 Uhr ebenfalls möglich, jedoch muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Bei Fragen rund um die Dienstleistungen des Bürgerservice, stehen die Mitarbeitenden unter der Telefonnummer 0711 5851-234 gerne zur Verfügung.

Hochwasserhilfe – jeder Beitrag zählt

Starkregen und Hochwasser in der vergangenen Woche haben in der Region zu schlimmen Schäden geführt. Jetzt zählt jede Hilfe, die Betroffene bekommen können. Dafür hat der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit weiteren betroffenen Landkreisen aus der Region ein Spendenkonto eingerichtet. Die Kontodaten lauten: Spendenkonto Hochwasser, DE72 6025 0010 0015 2229 14. Ziel ist es, betroffenen Menschen, Ver-

einen und Schulen unbürokratisch zu unterstützen. Betroffene können sich über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landratsamts www.rems-murr-kreis.de melden (Suchbegriff Hochwasserhilfe). Der Rems-Murr-Kreis arbeitet bei diesem Projekt mit der Rems-Murr-Stiftung sowie der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen (KSK) zusammen. Die KSK hat als erste Spende 50 000 Euro bereitgestellt.

Standesamt

Geburtstage

Ursula Maria Petz, Fellbach: 12. Juni, 80 Jahre.

Siebert Strietzel, Fellbach: 12. Juni, 85 Jahre.

Ndau Delija, Fellbach: 13. Juni, 80 Jahre.

Gisela Enßle, Fellbach: 14. Juni, 80 Jahre.

Ursula Thumm, Schmiden: 15. Juni, 80 Jahre.

Mehmet Rauf Acarcay, Fellbach: 15. Juni, 80 Jahre.

Dieter Gugelberger, Fellbach: 15. Juni, 80 Jahre.

Hans Rudolf, Schmiden: 15. Juni, 85 Jahre.

Sadik Saramati, Schmiden: 15. Juni, 85 Jahre.

Lieselotte Krautter, Schmiden: 15. Juni, 90 Jahre.

Paraskevi Kadianaki, Schmiden: 16. Juni, 80 Jahre.

Ivan Simic, Fellbach: 16. Juni, 80 Jahre.

Doris Knackert, Fellbach: 16. Juni, 85 Jahre.

Otto Geist, Schmiden: 16. Juni, 90 Jahre.

Klaus Bartos, Oeffingen: 17. Juni, 90 Jahre.

Leo Kreissl, Schmiden: 18. Juni, 80 Jahre.

Doris Kumutat, Fellbach: 18. Juni, 80 Jahre.

Eheschließungen

Luisa Marlen Halfar und **Jannik Luca Höflinger**, Fellbach, Bruckwiesenweg 26.

Sandra Isabel Zuckrigl und **Oliver Speck**, Fellbach, Birkenweg 21.

Cornelia Roth, geb. Leyoldt, und **Gunteram Dieter Schnotz**, Fellbach, Mozartstr. 22.

Goldene Hochzeiten

Monika und **Peter Wolf**, Fellbach: 14. Juni.

Marija und **Ivo Morovic**, Fellbach: 14. Juni.

Diamantene Hochzeit

Beatrix Anna und **Jürgen Diehl**, Schmiden: 19. Juni.

Sterbefälle

Rosemarie Luz, geb. Pfitzer, Schmiden: 16. Mai, 94 Jahre.

Ingeborg Hahn, geb. Blessing, Fellbach: 17. Mai, 73 Jahre.

Edgar Lothar Hecht, Schmiden: 23. Mai, 84 Jahre.

Norbert Michael Weicht, Fellbach: 26. Mai, 76 Jahre.

Hilda Panzer, geb. Grill, Fellbach: 28. Mai, 91 Jahre;

Sigrid Elisabeth Breyer, geb. Wild, Stuttgart: 30. Mai, 88 Jahre.

Anna Luise Riesch, geb. Layer, Fellbach: 3. Juni, 99 Jahre.

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 35.07/1 „Kappelleswegle“

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 35.07/1 „Kappelleswegle“ im Planbereich 35.07, Stadtteil Fellbach-Oeffingen – hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2021 die Aufstellung des Bebauungsplans 35.07/1 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 35.07 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) gefasst.

In seiner Sitzung am 18. Juli 2023 hat der Gemeinderat den geänderten Zielen und Zwecken der Planung zugestimmt und die Veröffentlichung des Vorentwurfes des Bebauungsplans und der Begründung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 836* (teilweise); Nr. 698* (teilweise); Nr. 692*; Nr. 689/1*; Nr. 689*; Nr. 688* (*Gemarkung Fellbach-Oeffingen).

Maßgebend sind der Vorentwurf des Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung des Stadtplanungsamtes vom 30. April 2024.

Ziele und Zweck der Planung: Der Bedarf an bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätzen für standortgebundene Gemeinbedarfseinrichtungen nimmt im Bereich des Gewanns „Kappelleswegle“ am östlichen Siedlungsrand des Stadtteils Fellbach-Oeffingen zu. Im Zuge der weiteren Konkretisierung der Planungen für den Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses der Feuerwehr Oeffingen wurde auf Grund von Betriebsabläufen der Kindertagesstätte (Kita) „Abenteuerland“ und der bestehenden Verkehrsführung deutlich, dass eine erforderliche Parkierungsfläche auf Flurstück Nr. 692* sinnvollerweise durch Privatfahrzeuge und Fahrräder der Feuerwehrleute im Einsatz genutzt werden sollte und nicht vom Hol- und Bringverkehr der Kita.

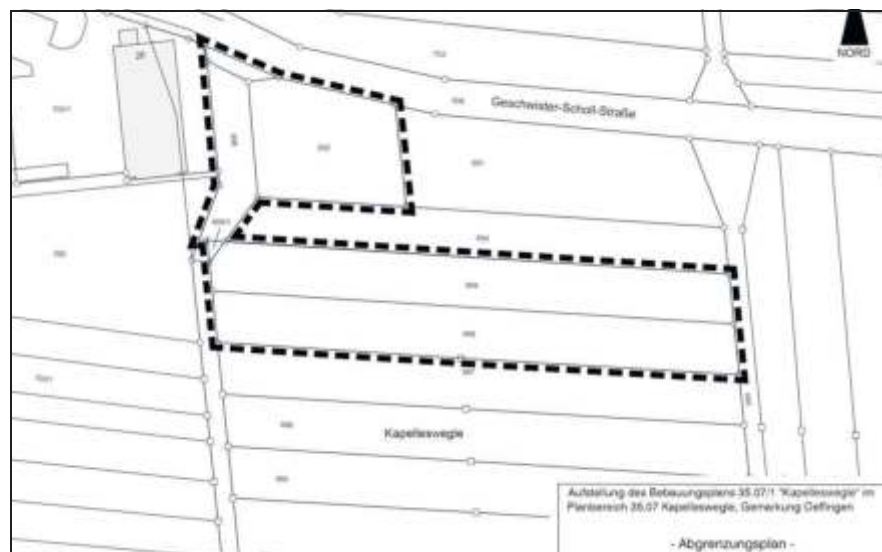
Durch die Aufstellung des Bebauungsplans 35.07/1 „Kappelleswegle“ werden die planungsrechtlichen Grundlagen für die Entwicklung einer Parkierungsfläche für die Pri-

vatfahrzeuge und Fahrräder der Feuerwehrleute im Einsatz geschaffen, um den zusätzlichen Bedarf an bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätzen unter Wahrung einer ausreichenden Verkehrssicherheit zu decken. Im Zuge dieser Bedarfsdeckung sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für eine ökologische Weiterentwicklung des Bestandes auf den Flurstücken Nrn. 688* und 689* geschaffen werden, die den Herausforderungen aufgrund der unvermeidbaren Auswirkungen des weltweiten Klimawandels in der Stadt Fellbach und im Plangebiet gerecht werden können.

Zudem wird der tatsächliche Verlauf des Kappelleswegles verbindlich festgesetzt, um die bestehende städtebauliche Ordnung und eine geeignete Erschließung auf Höhe der Feuerwehrausfahrt im Plangebiet zu sichern. (Hinweis: *Gemarkung Fellbach-Oeffingen.)

Veröffentlichung: Die Planungsunterlagen werden in der Zeit vom 13. Juni 2024 bis einschließlich 26. Juli 2024 (Veröffentlichungsfrist) auf der Internetseite der Stadt Fellbach öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme zur Verfügung gestellt unter <https://www.fellbach.de/2209> (alternativ <https://www.fellbach.de> > Leben in Fellbach > Bauen und Wohnen > Stadtplanung > Bebauungsplan > Aktuelle Bebauungsplanverfahren > Bebauungsplan 35.07/1 „Kappelleswegle“). Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Foyer des Fellbacher Rathauses, Marktplatz 1, 70734 Fellbach während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Das Foyer ist über den Haupteingang barrierefrei und durch kurze Wege leicht zugänglich. Auskünfte zu den Planunterlagen werden auf Verlangen vom Stadtplanungsamt im Rathaus Fellbach erteilt.

Abgabe von Stellungnahmen: Während des Veröffentlichungszeitraumes können von der Öffentlichkeit – hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche – Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird gebeten, das Formular zur Abgabe der Stel-



lungnahme zu verwenden, welches bei den jeweiligen Bebauungsplanunterlagen im Internet zu finden ist.

Datenschutz: Die personenbezogenen Daten aus den Stellungnahmen werden aufgrund von § 3 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Zweck der öffentlichen Auslegung der Bauleitpläne erhoben und verarbeitet. Ihnen wird im oben genannten Paragraphen die Möglichkeit eröffnet, zur Planung Stellung zu nehmen. Ihre persönlichen Daten werden benötigt, um Ihre Betroffenheit bzw. Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Alle Daten werden zur Bearbeitung der Stellungnahme sowie zur Benachrichtigung über das Prüfungsergebnis verwendet. Im Fall einer Stellungnahme Ihrerseits verarbeiten wir die darin getätigten Angaben sowie die persönlichen Daten mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse. Eine Löschung erfolgt entsprechend gesetzlicher Regelungen.

Im Rahmen der Abwägung Ihrer Belange werden Ihre Daten von den am Verfahren beteiligten Dienststellen der Stadt Fellbach verarbeitet.

Im Falle einer gerichtlichen Überprüfung des Verfahrens werden Ihre Daten vollständig mit der gesamten Verfahrensakte an das zuständige Gericht übergeben.

Die Gemeinderäte erhalten zu politischen Beratungs- und Entscheidungszwecken eine Liste mit den Kontaktdaten ausgehändigt. Gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt die

Beratung anonym. Es findet keine Veröffentlichung Ihrer Daten in den Sitzungsvorlagen statt.

Die Stadt kann die personenbezogenen Daten an von ihr beauftragte Büros weitergeben, wenn diese als Dritte mit der Betreuung des Bauleitplanverfahrens beauftragt sind.

Ihre Beteiligung am Bauleitplanverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB ist freiwillig.

Informationen mit Umweltbezug: Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Teil der Veröffentlichung: Vorentwurf des Umweltberichts mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Fläche und Boden, Wasser, Klima und Luft, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Landschaftsbild und Erholungswert, Mensch, Kultur- und Sachgüter, zu der Betroffenheit geschützter Bereiche, zu Wechselwirkungen zwischen den genannten Schutzgütern, zur Störfallbetrachtung bei Umsetzung der Planung und zu kumulativen Wirkungen mit Vorhaben umliegender Plangebiete; Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung; Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung; FFH-Bestandserfassung für eine gesetzlich geschützte „Mageres Flachland-Mähwiese“; Biotopausnahme mit deren Auflagen und Bedingungen; Pflege- und Monitoringplan; Renaturierungskonzept; Kampfmittelvorerkundung; Bodenkundliche Untersuchung; Versickerungsgutachten.

Fellbach, 12. Juni 2024

Beatrice Soltys

Baubürgermeisterin

Dienstgebäude sind beflaggt

Am 17. Juni 1953 protestierten rund eine Million Menschen in der damaligen DDR friedlich gegen die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Der Aufstand wurde von Mili-

tär, Volkspolizei und Staatssicherheit niedergeschlagen. Zum Gedenktag an den Arbeiteraufstand sind die Dienstgebäude der Stadt Fellbach am Montag, 17. Juni, beflaggt.

Wartungsarbeiten im Kappelbergtunnel

In der Nacht von Mittwoch, 12. Juni, ab 22 Uhr auf Donnerstag, 13. Juni, um 4 Uhr werden Wartungsarbeiten an den Lüftungsanlagen im Kappelbergtunnel in Fahrtrichtung Stutt-

gart durchgeführt. Aus diesem Grund wird der Tunnel in Fahrtrichtung Stuttgart gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert und führt durch Fellbach und Bad Cannstatt.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 13. Juni: 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung; Schlössle; 16 Uhr QiGong I, 17 Uhr QiGong II, Seniorenhaus Hindenburgstr. (beide Kurse ausgebucht).

Freitag, 14. Juni: 9 Uhr Treffpunkt zur Wanderung zum Fernsehturm, Treffpunkt: Bushaltestelle Rathaus Oeffingen, Anmeldung erbeten unter 0160 9231 0899; 10 Uhr Computer-Sprechstunde, Schlössle, für Angemeldete.

Montag, 17. Juni: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geschlossen; 14.30 Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

Dienstag, 18. Juni: 9.30 Uhr Kurs „Mobil & Entspannt“, ausgebucht, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum kath. Kirche; 9.30 Uhr Seniorenbibelkreis, Seniorenhaus Hindenburg Straße; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 19. Juni: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, Schlössle (beide Kurse ausgebucht); 18.30 Uhr ökumenische Trauergruppe, kath. Gemeindezentrum Schmiden.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 13. Juni: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Englisch „Conversations“; 14 Uhr Schach/Skat, alle TPM.

Freitag, 14. Juni: 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße, beide TPM.

Montag, 17. Juni: 9 Uhr und 14 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Internationales Café „Hochzeitsbräuche“, alle TPM; 16.55 Uhr Treffpunkt zum Konzert im großen Sitzungssaal des Rathauses Stuttgart für Angemeldete, Treffpunkt Haltestelle U1-Lutherkirche; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 18. Juni: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15

Uhr „Singen ist wie ein warmer Sommerwind“ mit dem Chor des TPM unter Leitung von Anita Sasse – Martha Franz liebt ausgewählte Texte, Anmeldung erbeten unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 19. Juni: 9 und 10 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 13. Juni: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene., alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Montag, 17. Juni: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspielerunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 18. Juni: 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgepapiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 14 Uhr ökumenische Andacht; 15.30 Uhr Vortrag: „Jordanien“, mit Gudrun Pahl und Robert Moser.

Mittwoch, 19. Juni: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1944 ond dromrom

Samstag, 22. Juni: 11 Uhr 80er-Feier, Anfragen: Telefon 0173 181 6294 oder 0172 174 4274, Paul-Gerhardt-Haus.

NABU-Fellbach

Sonntag, 16. Juni: 16 Uhr „Wie kann ich durch meine Ernährung zum Klimaschutz beitragen?“, mit Susanne Haller-Sadiq, Anmeldungen bis zum 14. Juni über den SV Fellbach unter E-Mail: walk-talk@svf-outdoorsport.de, Treffpunkt: Brunnen Neue Kelter.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist am Wochenende (15. – 16. Juni) wie folgt geöffnet: samstags 10 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr. Tagesessen: vegetarische Gemüse-Getreide-Küchle mit Dip.

Samstag, 15. Juni: 10.30 Uhr Bikefest am Naturfreundehaus in Kooperation mit der DIMB, mit geführten Biketouren um 10.30 und 13.30 Uhr – Bewirtung-Zusatz: Ge grilltes.

Sonntag, 16. Juni: 10.30 Uhr Radwanderung mit Weißwurst-Frühstück und musikalischem Frühschoppen, Treffpunkt: Rathausinnenhof Fellbach.

Politik und Parteien

CDU Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Mittwoch, 19. Juni: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 0711 516 777.

FW/FD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 17. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Conrad, Tel. 0711 5788 230, E-Mail: praxis.conrad@gmail.com

Mittwoch, 19. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. 0160 840 1072, E-Mail: info@die-blume.com

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Montag, 17. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711 517 0187.

SPD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Donnerstag, 13. Juni: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 0711 3050 435.

Dienstag, 18. Juni: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 0711 578 1634.

Mittwoch, 19. Juni: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. 0173 8804 102.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.
Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 9932 017, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de
Chorproben, dienstags 19 bis 20.30 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrums, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 14. Juni: 14 Uhr Chorprobe; 17 Uhr Konzert „Silcherlieder zum Mitsingen“, Haus am Kappelberg.

Singchor Fellbach

Chorzentrums Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei

bis zum 21. Juli: Ausstellung: „Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“ von Jaroslav Rudis und Jaromír 99.

Kunstverein Fellbach

bis zum 31. Oktober: Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

Kultour Schmiden

Sonntag, 16. Juni: 18 Uhr Sundownerkonzert „Maxi Melody’s“, Eintritt frei – Spenden willkommen, Platz vor dem Großen Haus, Otilia-Frech-Platz.

KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33 – Eingang B

bis zum 16. Juni: Ausstellung „Gefühlte Farben – Gefühlte Formen“, von Monika Rajkovic und Jaqueline Marucha.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum 16. Juni: Ausstellung „Deutsch ist Beautiful“ von Rolf-Bernhard Essig, Eintritt frei.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 13. Juni, bis Mittwoch, 19. Juni:**

„Zwischen uns der Fluss“, Do 20 Uhr.

„Robot Dreams“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Mit einem Tiger schlafen“, Do bis So 17.15 Uhr, Mo und Di 20.15 Uhr.

„Golda – Israels eiserne Lady“, Fr bis So 20 Uhr (So als OmU), Mo bis Mi 17.45.

„Die Vision der Claudia Andujar“, Mi 20.15 (OmU).

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Donnerstag, 13. Juni: 18 Uhr Erfolgreich einsteigen an der Börse mit Aktien und ETFs, Raum 01.

Freitag, 14. Juni: 9.30 Uhr Kunstgeschichte-Seminar: Altdeutsche Meister – Albrecht Dürer und Lucas Cranach, insgesamt 6-mal, Raum 02.

Sonntag, 16. Juni: 10 Uhr Heiser, nein danke! Starke Stimme durch gute Atmung – Tagesworkshop, Raum 06.

Montag, 17. Juni: 15 Uhr Kunstgeschichte am Nachmittag „Michelangelo – Der Kunsttitan“, Raum 03.

Dienstag, 18. Juni: 18 Uhr Warum der Moralismus Politik, Demokratie und Staat zerstören kann, Raum 02.

Jugendtechnischule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

Samstag, 15. Juni: 13 Uhr Wir bauen ein Getriebe, Raum 11 – JTS.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 16. Juni: kein Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 16. Juni: kein Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Freitag, 14. Juni: 20 Uhr Fußball-Andacht.

Sonntag, 16. Juni: 10 Uhr Erntebitt-Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 16. Juni: 10 Uhr ökumenischer Ausflug nach Maulbronn; 19 Uhr akzent-Gottesdienst, Dionysiuskirche.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 16. Juni: 10 Uhr dijo-Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 15. Juni: 10 Uhr Schnuppertermin für neue Ministranten, Maria Regina.

Sonntag, 16. Juni: 9 Uhr Messfeier; 15.30 Uhr offener Gebetskreis.

Mittwoch, 19. Juni: 10.15 Uhr Messfeier, Haus am Kappelberg.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 15. Juni: 11 Trauungsfeier; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 16. Juni: 10.30 Uhr Dankgottesdienst für Erstkommunionkinder.

Dienstag, 18. Juni: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 19. Juni: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 13. Juni: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Freitag, 14. Juni: 15 Uhr Kinderchor.

Samstag, 15. Juni: 9 Uhr Mini-Olympiade, MKH.

Sonntag, 16. Juni: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 17. Juni: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 18. Juni: 10.30 Uhr Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden; 14.30 Uhr ökumenische Seniorenandacht, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Mittwoch, 19. Juni: 9 Uhr ökumenischer Frauengesprächskreis „Ein Blick auf die Geschichte Russlands“; 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen; 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, alle MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Donnerstag, 13. Juni: 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Oeffingen: öffentliche Sitzung, Gemeindezentrum Oeffingen.

Freitag, 14. Juni: 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 15. Juni: 18.30 Uhr Messfeier.

Dienstag, 18. Juni: 9.30 Uhr Seniorentreff Oeffingen: Kochfreunde, Gemeindezentrum Oeffingen.

Mittwoch, 19. Juni: 8.30 Uhr Pfarrbüro geschlossen; 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen,

MKH.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 16. Juni: 10.30 Uhr Ordinations-Gottesdienst der SJK, Redblue-Center, Heilbronn.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 16. Juni: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 16. Juni: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 16. Juni: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 18. Juni: 15 Uhr Krabbelkäfer & Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 16. Juni: ökumenischer Ausflug.

Dienstag, 18. Juni: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 16. Juni: 9.30 Uhr Gottesdienst und Open Air KiGo für Kinder.

Mittwoch, 19. Juni: 20 Uhr Gottesdienst.

Ökumene Schmiden

Dienstag, 25. Juni: 19 Uhr Vortrag: „Einführung ins Enneagramm – Wer bin ich?“, mit Dr. Kathrin Brandt, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 16. Juni: 17 Uhr Vortrag „Warum es wichtig ist, dass wir selbstlose Liebe zeigen“ Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: vers-fellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624

oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Das DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der TagesEltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten. Bei Interesse und Fragen stehen pädagogische Fachberater gerne zur Verfügung unter info@tageseltern-fellbach.de oder telefonisch 0711/ 5750529.

Alle Informationen rund um die Kindertagespflege und den Verein gibt es unter www.tageseltern-fellbach.de

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitag davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Sporthalle Silcherschule, Tainer Straße 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern möglich.

Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

SVF Turnabteilung

Donnerstag, 27. Juni: 20 Uhr Jahreshauptversammlung der Turnabteilung, Sportzentrum Loop.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungsstudio.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr;

ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 12. Juni: Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, WN-Hegnach.

Donnerstag, 13. Juni: Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot.

Freitag, 14. Juni: Kur Apotheke König-Karl-Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt; Schwaben Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 109, S-Ost.

Samstag, 15. Juni: Florians Vital Apotheke, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt.

Sonntag, 16. Juni: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd; Apotheke am Marktplatz, Ulmerstr. 363, S-Wangen.

Montag, 17. Juni: Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmiden; Remstal Apotheke, Ruhrstr. 5, WN-Kernstadt.

Dienstag, 18. Juni: Rathaus Apotheke, Oeffingerstr. 3, Schmiden; Freiberg Apotheke, Wallensteinstr. 7, S-Freiberg.

Mittwoch, 19. Juni: Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, WN-Kernstadt.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110